

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

14.3.1877 (No. 72)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 72.

Mittwoch den 14. März

1877.

Bekanntmachung.

Nr. 767. Den freiwilligen Eintritt zum dreijährigen aktiven Militärdienst betreffend.

Die Gemeinderäthe des Amtsbezirks werden beauftragt, den Wehrpflichtigen in ihren Gemeinden unter Hinweisung auf die Bestimmung des §. 83 der C.D. zu eröffnen, daß Anmeldungen zum drei- bezw. vierjährigen freiwilligen Dienste nach dem Musterungstermin des ersten Militärpflichtjahres nicht mehr angenommen werden können.

Karlsruhe, den 9. März 1877.

Groß. Bezirksamt.

Seil.

Entmündigung.

Nr. 9866. Die Entmündigung der Barbara Lang, geb. Haas, Wittve von hier, betreffend.

Durch diesseitiges Erkenntniß ist die Wittve Barbara Lang, geb. Haas dahier, wegen dauernder Gemüthschwäche entmündigt und ihr Joseph Böcher, Materialverwalter in Heibelberg, als Vormund bestellt worden.

Karlsruhe, den 10. März 1877.

Groß. Amtsgericht.

Roßweiser.

Bekanntmachung.

Nr. 6339. In Sachen des Dr. Bayer in Strassburg gegen Steinbruder Johann Georg Frey in Bern wegen Forderung von 74 M. 82 Pf. nebst Zinsen zu 5 Prozent vom Zustellungstage, herrührend aus Deserviten vom Jahre 1864/66, ergeht auf Ansuchen des klagenden Theiles

B e s c h l u ß.

Bedingter Zahlungsbefehl:

Dem beklagten Theile wird aufgegeben, binnen vierzehn Tagen entweder den klagenden Theil durch Zahlung der im Betreff bezeichneten Forderung zu befriedigen, oder zu erklären, daß er die gerichtliche Verhandlung der Sache verlange, widrigenfalls die Forderung auf Anrufen des klagenden Theiles für zugestanden erklärt würde.

Das Verlangen gerichtlicher Verhandlung kann innerhalb der gegebenen Frist mündlich oder schriftlich bei Gericht erklärt werden.

Dies wird dem Beklagten mit dem Anfügen bekannt gegeben, daß er einen hier wohnenden Gewalthaber aufzustellen habe, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen und Erkenntnisse mit der Wirkung, wie wenn sie ihm eröffnet wären, an die Gerichtstafel angeschlagen werden würden.

Karlsruhe, den 10. März 1877.

Groß. Amtsgericht.

Loeb.

Bekanntmachung.

Nr. 9787. In Sachen des Gastwirths Friedrich Spohrer in Karlsruhe gegen Scribent Hermann Lauer von Hanau wegen Forderung von 88 M. 16 Pf., herrührend aus Miete und Zehnung vom Jahre 1876, ergeht auf Ansuchen des klagenden Theiles

B e s c h l u ß.

Bedingter Zahlungsbefehl:

Dem beklagten Theile wird aufgegeben, binnen vierzehn Tagen entweder den klagenden Theil durch Zahlung der im Betreff bezeichneten Forderung zu befriedigen, oder zu erklären, daß er die gerichtliche Verhandlung der Sache verlange, widrigenfalls die Forderung auf Anrufen des klagenden Theiles für zugestanden erklärt würde.

Das Verlangen gerichtlicher Verhandlung kann innerhalb der gegebenen Frist mündlich oder schriftlich bei Gericht erklärt werden.

Dies wird dem unstat. herumziehenden Beklagten mit dem Anfügen eröffnet, daß er einen hier wohnenden Gewalthaber aufzustellen habe, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie ihm eröffnet wären, an die Gerichtstafel angeschlagen werden.

Karlsruhe, den 8. März 1877.

Groß. Amtsgericht.

Loeb.

Bekanntmachung.

Mit Bezug auf die Verordnung vom 15. Mai 1833, Regierungsblatt Nr. XXIV, hat die Neuwahl von vier Mitgliedern des Synagogenraths auf die Dauer von sechs Jahren für Herrn

Fabrikanten J. Ellstädter,
Kaufmann M. Eitlinger,
Partikulier N. J. Levis und
Dr. A. Seeligmann

stattzufinden und ist der Unterzeichnete durch Erlaß Großh. Ministeriums des Innern vom 23. Februar d. J. Nr. 3166 mit deren Vornahme beauftragt.

Die Wahl hat nach Maßgabe der Bestimmungen Großh. Ministeriums des Innern vom 5. November 1860, Regierungsblatt Nr. 56, zu erfolgen und liegen die Listen der Wahlberechtigten und Wählbaren während 8 Tagen zur Einsicht der Betheiligten im Sitzungszimmer des Synagogenraths auf. Einsprachen gegen diese Listen können bis zum 30. d. M. bei diesseitiger Stelle angebracht werden.

Karlsruhe, den 13. März 1877.

Der Synagogenrath.

A. Bielefeld.

Sammlung für die Wasserbeschädigten.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an weiteren Gaben erhalten: von dem Bayerischen Frauenverein, Kreisauschuß für Unterfranken und Schwaben, in Würzburg 85 Mark. Dies bringen wir hiermit dankend zur öffentlichen Kenntniß.

Die Vorstände des Bad. Frauenvereins und des Bad. Männerhilfevereins.

22.

Oeffentliche Vorlesungen,

veranstaltet von dem Aufsichtsrath der Allgemeinen Volksbibliothek.
Die VII. Vorlesung, gehalten von Herrn Professor Schubert, über forstwirtschaftliche Begriffe, Aufgaben und Ziele, findet statt am Mittwoch den 14. März, Abends 1/28 Uhr, in der Speisehalle der Maschinenbaugesellschaft. Der Zutritt ist für Jedermann unentgeltlich.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Mittwoch den 14. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (Rathhaus, neben der Mehlhalle) nachbenannte Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1) 1 Giffonniere, 1 Kommode, 1 Regulateur, 1 Spiegel;

2) 1 Gästebett.

Karlsruhe, den 12. März 1877.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Großh. Schullehrerseminar I.

2.1. Die öffentlichen Prüfungen an unserer Anstalt (Bismarckstraße 10), zu deren Besuch wir hiermit ergebenst einladen, werden an nachstehenden Tagen abgehalten:
 Samstag den 17. März, Nachmittags 1/3-5 Uhr Musikprüfung, 5-6 Uhr Turnen in der Großh. Turnhalle;
 Montag den 19. März von 8-12 Uhr und 1/3-1/5 Uhr Prüfung in den übrigen Lehrgegenständen, 1/5-1/6 Uhr Schluß mit Gesang und Declamation;
 Freitag den 23. März Prüfung der Seminarische: 8-10 Uhr V. Klasse, 10-11 Uhr I. Klasse, 11-12 Uhr II. Klasse, 1/3-1/4 Uhr III. Klasse, 1/4-5 Uhr IV. Klasse. Zum Schluß: Turnen in der Turnhalle.
 Die Zeichnungen der Böglinge sind im Zeichensaale des Schulgebäudes aufgelegt.
 Karlsruhe, den 14. März 1877.

Die Seminar-Direktion.
 L e u h.

Karlsruher Protestantenverein.

2.1. Der letzte Winter Vortrag findet **Donnerstag** den 15. d. M., Abends 6 Uhr, im großen Saale der Gesellschaft Eintracht statt. Es wird Herr Stadtpfarrer Klein von Forzheim über die **Grundgedanken der Israelitischen Religionsgeschichte** sprechen. Der Eintritt ist Jedermann gestattet. Büchsen zu freiwilligen Beiträgen für die Vereinszwecke sind aufgestellt.
 Nach dem Schluß des Vortrags findet die diesjährige **Generalversammlung** statt.
 Karlsruhe, den 13. März 1877.
 Der Vorstand.

Gewerbe-Verein Karlsruhe.

3.1. **Samstag** den 17. d. M., Abends 7 Uhr, wird Herr Dr. Ferd. Wirthmann aus Mannheim auf unsere Veranlassung im großen Rathhaussaale hier einen zweiten Vortrag halten über: **„Der Nutzen der Gewerbe-Ausstellungen (Lokal-, Landes- und Weltausstellungen).“**
 Wir laden unsere Vereinsmitglieder, sowie Alle, die sich für den Gegenstand interessieren, zu diesem Vortrag freundlich ein und bemerken, daß kein Eintrittsgeld erhoben wird.
 Der Vorstand des Gewerbe-Vereins.
 Keller.

Bereinsbauk Karlsruhe,

eingetragene Genossenschaft
 (früher Vorschuß-Verein).

3.1. Zu der am Montag den 26. März, Abends 6 Uhr, im Eintrachtsaale stattfindenden ordentlichen **Generalversammlung** laden wir hierdurch unsere Mitglieder freundlichst ein und bitten um recht zahlreiches Erscheinen.
Tagesordnung:
 1. Rechenschaftsbericht und Beschluß über die zu vertheilende Dividende.
 2. Entlastung des Vorstandes.
 3. Erziehung für die nach der statutenmäßigen Reihenfolge aus dem Aufsichtsrathe austretenden Mitglieder dieses Collegiums, Herren F. W. Döring, Wilhelm Finckh, Joseph Küst und Dr. Ernst Salzer, welche wieder wählbar sind.
 Anträge, welche in dieser General-Versammlung zur Berathung und Beschlußfassung gelangen sollen, bitten wir, spätestens bis zum 22. März einzureichen.
 Karlsruhe, den 12. März 1877.
 Der Aufsichtsrath.

Steigerungs-Ankündigung.

3.3. In Folge richterlicher Verfügung wird die zur Gantmasse des Dienstmanns Michael Theilacker dahier gehörige Liegenschaft, und zwar: das in der Spitalstraße dahier, z. Bt. unter Nr. 18 (früher Nr. 16) gelegene einstöckige Wohnhaus mit einstöckigem Seitengebäude nebst liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 6400 M., **am Donnerstag den 15. März 1877,** Nachmittags 2 Uhr, im Commissionszimmer des Rathhauses dahier öffentlich zu Eigenthum versteigert und auf das höchste Gebot der Zuschlag erteilt, wenn dasselbe mindestens den Schätzungspreis erreicht.
 Vom Kaufpreis ist 1/5tel baar nach Ablauf der Einspruchsfrist an den Wassersteiger Herren Schmidt hier und der Rest in 3 Jahresterminen, erstemals Martini 1877, zu bezahlen.
 Der ganze Kaufpreis ist vom Verkaufstage an zu 5% zu verzinsen.
 Die übrigen Bedingungen können bei mir eingesehen werden.
 Karlsruhe, den 9. Februar 1877.
 Der Vollstreckungsbeamte:
 Großh. Notar Stritt.

Haus-Versteigerung.

3.2. Auf Antrag der Erben des Zimmermalers Wilhelm Wolff von hier wird das denselben zugehörige dreistöckige Wohnhaus Nr. 22 der Amalienstraße dahier, welches sich vermöge seiner Lage und Räumlichkeiten zum Betrieb eines größeren Geschäftes eignet und sehr gut rentirt, am **Wittwoch den 21. März d. J.,** Nachmittags 3 Uhr, im Rathhaus dahier (Commissionszimmer) öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn das höchste Gebot mindestens 65000 M. beträgt. Näheres kann indessen bei mir erfragt werden.
 Karlsruhe, den 7. März 1877.
 Sevin, Großh. Notar.

Steigerungs-Ankündigung.

3.1. Auf Antrag der Beteiligten wird am **Samstag den 24. März 1877,** Nachmittags 2 Uhr, in meinem Geschäftszimmer Herrenstraße 38 das in der Waldstraße dahier z. Bt. unter Nr. 89, einerseits neben Assistent Josef Rothschild, andererseits neben der evang. Diakonissenanstalt gelegene zweistöckige Wohnhaus mit einstöckiger Waschküche und Holzremise nebst sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, öffentlich versteigert, und wird der Zuschlag sofort erteilt, wenn mindestens 20,600 Mark geboten werden.
 Die übrigen Bedingungen können bei mir eingesehen werden.
 Karlsruhe, den 10. März 1877.
 Der Großh. Notar: Stritt.

Pfänder-Versteigerung.

6.4. Vom 12. bis 16. d. M. versteigern wir in unserem Geschäftszimmer, jeweils Nachmittags von 2 Uhr an, die über 6 Monate verfallenen gewöhnlichen Pfänder bis zu **Lit. O. Nr. 6000** in folgender Ordnung:
Wittwoch den 14. d. M.:
 goldene und silberne Remontoirs, Anker- und Cylinderuhren, goldene Armbänder, Ringe, Brochen, Ohrringe, Ketten, silberne Becher, Es- und Kaffeelöffel etc.;
Donnerstag den 15. d. M.:
 Matratzen, Betten, Stiefel, Garn, Schirme, Bügeleisen etc.;
Freitag den 16. d. M.:
 Buckskin, Tuch, Barchent, Käsch, Leinwand, Schirting und sonstige Ellenwaaren, Kleidungsstücke und Weibzeug.
 Karlsruhe, den 10. März 1877.
 Leibhaus-Verwaltung.

Wohnungsanträge und Gejuche.

* Adlerstraße 7 ist im 2. Stock eine Wohnung,

bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicherammer, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenpeicher, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre. Ebenfalls sind 2 unmeßbare Zimmer mit Holzplatz auf 1. Mai zu vermieten.
 *3.3. Bahnhofsstraße 6 ist der 1., 2. und 3. Stock mit je 7 Zimmern, 1 Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen, 1 Kammer, Antheil an der Waschküche und des Gartens auf 23. April zu vermieten. Der erste Stock wäre auch sogleich zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 44 im Comptoir, Seitenbau.
 *3.3. Herrenstraße 66, gegenüber dem Schloßchen, ist im 3. Stock eine Wohnung mit Balkon auf 23. April zu vermieten. Dieselbe enthält 6 bis 7 Zimmer nebst allem Zugehör und ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im 2. Stock.
 — Firschstraße 35 ist die **Bel-Etage**, sowie der 3. Stock mit 7 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller, Waschküche etc., mit Wasserleitung, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Gas eingerichtet und Antheil oder Besatz des Gartens gegeben werden.

* Kriegstraße 124 ist im Hinterhaus eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Kriegstr. 122.
 — Langestraße 125 ist der 2. Stock (Entresol), bestehend aus 4-6 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und 2 Dachkammern, mit Gas- und Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei J. Nagel & Cie. im Laden.
 * Luisenstraße 14 ist der 3. Stock mit 5 Zimmern, Küche und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung u. Glasabschluß. Näheres im untern Stock.
 — Ruppurrerstraße 74 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherammer, nebst Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.
 2.2. Steinstraße 27 ist die Parterrewohnung mit 4 Zimmern, Küche, Mansarden u. s. w., mit Gas- und Wasserleitung versehen, alsbald oder auf den 23. April beziehbar zu vermieten.

2.1. Waldstraße 36 ist per 23. April eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Kammer, Speicher und Keller, zu vermieten. Näheres Adlerstraße 27.
 Waldstraße 50, im untern Stock, wird auf 23. Juli eine Wohnung vermietet, bestehend aus 6 Zimmern, 1 Mansarde, 1 Speicherammer und allem sonstigen Zugehör, und kann täglich von 11 Uhr an eingesehen werden.
 *6.4. Wielandstraße 16 sind folgende Wohnungen zu vermieten: der 2. und 4. Stock mit je 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenkammer und Antheil am Trockenpeicher; ferner eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller. Näheres Luisenstraße 40 bei Gößmann, Pfälzerstr.

Wohnungen zu vermieten.

3ähringerstraße 98 ist der obere Stock mit 7 Zimmern nebst Zugehör und Kriegstraße 38 (gegenüber dem grünen Hof) die Bel-Etage mit 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten.
 Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

— Eine Mansardenwohnung im 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im 1. Stock.

— Auf 23. April ist ein zweiter Stock mit 4 hübschen Zimmern, Glasabschluß, Gas- und Wassereinrichtung nebst allen sonstigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres Werberstraße 12, ebener Erde.

*2.1. Eine freundliche Wohnung mit Glasabschluß, eine Stiege hoch, von 5 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Kammern, Holzplatz und Antheil an der Waschküche ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Spitalstraße 39, gegenüber der Kreuzstraße, ebener Erde.

*2.1. Eine freundliche Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 1 Zimmer und Küche, ist auf den 23. April zu vermieten: Waldhornstraße 24.

3.1. Es ist in einem Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, an eine stille, ordnungsliebende Familie auf 23. April zu vermieten. Zu erfahren Kronenstraße 53.

Zimmer zu vermieten.

— Ein gut möbirtes Zimmer, in der Nähe des Rondelpfades, ist auf den 1. April zu vermieten: Spitalstraße 43 im 3. Stock im Vorberhaus.

*3.3. Zwei hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), beide auf die Straße gehend, sind sogleich oder auf den 1. April zu vermieten: Langestraße 135, zwei Treppen hoch.

— Bahnhofstraße 6 ist im 2. Stock ein großes, schön möbliertes, freundliches Zimmer mit Pension an einen oder zwei Herren auf 1. April zu vermieten.

* In der Nähe des Bahnhofes ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an 1 oder 2 solide Herren sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 48 im 4. Stock.

* Adlerstraße 13 ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, im 2. Stock, an einem soliden Herrn sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock zu erfragen.

* Waldhornstraße 44 ist auf 23. März ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock rechts.

* Werberstraße 8 ist sogleich oder später ein unmöbliertes Zimmer an einen Herrn oder Frauenzimmer zu vermieten.

* Waldhornstraße 28, Ecke der Langenstraße, sind im 3. Stock zwei möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sofort zu vermieten.

* Amalienstraße 33 ist ein schön möbliertes, helles Zimmer, Aussicht in Gärten, auf 15. März oder 1. April an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

* Zir 19 ist ein unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

* Zirkel 8 ist im 2. Stock ein unmöbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Hirschstraße 12 ist ein möbliertes Zimmer auf 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst parterre rechts.

* Bähringerstraße 52 ist ein großes, unmöbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

* Es ist sogleich oder auf 15. März ein schön möbliertes Zimmer (ganz für sich abgeschlossen), nach der Straße gehend, im 2. Stock zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7 parterre.

Anerbieten.

* Auf Ostern oder auch schon früher findet ein jüngerer Mann, Schüler oder auch Kaufmannslehrling, in einem bürgerlichen Hause freundliche Wohnung, nach Wunsch ganze oder auch nur theilweise Verköstigung in der Nähe des Rondebellsplatzes. Bedingungen des Preises sehr annehmbar. Nähere Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.

Auf 23. Juli

wird von zwei Damen eine Wohnung von 4—5 Zimmern nebst Zugehör im westlichen Stadttheil zu miethen gesucht. Adressen unter **N. B.** an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

* Eine einzelne Frau sucht eine Wohnung von 2—3 Zimmern, am liebsten parterre, in der Nähe von der Infanteriekaserne. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes unter **F. H.** abgeben.

3.1. Eine kleine, ruhige Familie sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von 4—5 Zimmern nebst nötigen Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, zwischen der Karl-Friedrich- und Karlsstraße gelegen. Gest. Anerbieten nebst Preisangabe nimmt entgegen unter **H. J.** das Kontor des Tagblattes.

Zu Anfang April

gesucht eine herrschaftliche Wohnung von 8 Zimmern eocl. Pentezimmer, in der Kriegsstraße, resp. in der Nähe des Bahnhofes, hochparterre oder 1. Stock mit allem Comfort eingerichtet. Adressen sind dem Kontor des Tagblattes unter **C. S.** zuzusenden.

3.1. Eine ruhige Familie von 2 Personen sucht auf 23. Juli d. J. eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller ic. zu miethen. Gest. Offerten mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes unter **F. S.** niederzulegen.

Eine ganz kleine, ruhige, pünktlich zahlende und ordnungsliebende Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 3—4 geräumigen Zimmern nebst allem Zugehör, parterre oder 2. Stock, im mittleren Stadttheil. Adressen bittet man unter **Nr. 12079 A.** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine einzelne Dame sucht auf 23. Juli oder früher eine stille Wohnung von 3—4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör und Glasverschluß, Hochparterre oder 1. Stock, Sommerseite, möglichst im westlichen Stadttheil. Gefällige Offerten wollen im Kontor des Tagblattes unter **A. Z.** abgegeben werden.

2.1. Eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör, wozüglich parterre, mit Gas- und Wasserleitung, nebst kleinem Hof oder Gärtchen wird per 23. April zu miethen gesucht. Offerten sub **S.** wolle man im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Zimmergesuch.

* Eine ältere Dame sucht bei einer achtbaren Familie ein kleines, möbliertes Zimmer in Mitte der Stadt oder Göttingerstraße. Adressen erbittet man Kronenstraße 45, eine Treppe hoch.

Kneiplokal-Gesuch.

* Eine Polytechniker-Gesellschaft sucht ein Kneiplokal zu miethen. Adressen unter **A. 10** beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

*3.3. Ein braves, williges Mädchen findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Marienstraße 11 im ersten Stock.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle: Douglasstraße 18 im 3. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 32 im 3. Stock.

* Ein gut empfohlenes Mädchen, welches selbstständig kochen und die häuslichen Arbeiten pünktlich zu besorgen versteht, wird auf Ostern gesucht: Leopoldstraße 43 im 2. Stock.

*2.1. Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine gute Stelle: Waldhornstraße 24 im 1. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches kochen kann, überhaupt in den häuslichen Arbeiten bewandert ist, findet auf's Ziel, und ein Hausknecht, welcher mit Pferden umgehen kann, sogleich eine Stelle: Douglasstraße 26 parterre.

* Ein reinliches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet eine Stelle auf Ostern: Bähringerstraße 110. Näheres im Laden.

* Ein einfaches Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Ostern zu zwei Personen gesucht: Adlerstraße 2 im 3. Stock rechts.

*2.1. Eine tüchtige Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse hat, wird gegen hohen Lohn auf Ostern gesucht: Friedrichsplatz 9 im 3. Stock.

*2.1. Ein Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann, wird auf Ostern gesucht: Langestraße 229, eine Treppe hoch.

* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen kann und den übrigen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Zirkel 10 im 3. Stock rechts, Eingang Adlerstraße.

* Ein solides, einfaches Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann und empfohlen wird, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Herrenstr. 10 im 2. Stock.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches kochen, etwas waschen und putzen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres ist Spitalstraße 34 zu erfragen.

* Ein Mädchen, welches schön nähen, waschen, putzen und allen übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Nur solche werden berücksichtigt, welche gut empfohlen werden. Näheres Bähringerstraße 54 im 3. Stock.

* Eine Köchin, welche selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann, sowie eine gefekte Person zu Kindern werden gegen hohen Lohn für auswärts auf Ostern gesucht. Näheres Zirkel 25, eine Treppe hoch.

* Ein besseres Mädchen, welches schon bei Kindern war, findet auf Ostern gegen guten Lohn Stelle: Langestraße 104 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten gerne und pünktlich besorgt, wird auf Ostern gesucht: Waldstraße 10 im 3. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen und putzen kann, wird auf Ostern gesucht: Langestraße 205 im 2. Stock.

Ein ordentliches Spilmädchen, welches auch die übrigen Arbeiten besorgt, findet auf Ostern eine Stelle in der Restauration zu den 4 Jahreszeiten.

Dienst-Gesuche.

* Ein besseres Zimmermädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sowie sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen große Spitalstraße 1 im 3. Stock.

* Ein Mädchen sucht bei einer kleinen kinderlosen Familie auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Werberstraße 12 im 2. Stock.

* Eine gewandte Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße 143 im 3. Stock.

* Eine Person von gesehmem Alter, welche einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle: Waldstraße 40 im 1. Stock.

* Ein älteres Mädchen, welches gut mit Kindern umgehen kann, sucht zu 2 Kindern eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 66.

* Ein gefektes Mädchen, welches sehr gut kochen, waschen, nähen, überhaupt eine Haushaltung selbstständig führen kann und bestens empfohlen wird, sucht wegen Ableben ihrer bisherigen Herrschaft auf Ostern eine passende Stelle, am liebsten zu einer einzelnen Dame oder einem älteren Herrn; dieselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres zu erfragen Spitalstr. 39, 2. Stock.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, gut kochen, nähen und bügeln kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern in einem guten Hause bei einer kleinen Familie eine Stelle; auch würde dieselbe eine Stelle als Zimmermädchen annehmen. Zu erfragen Langestr. 169 im 2. Stock, Seitenbau.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle auf Ostern. Zu erfragen bei Herrn Krönlein, Herberge zur Heilmath, Adlerstraße 23 im 1. Stock.

*2.1. Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, sucht eine Stelle zu Kindern oder als Zimmermädchen. Zu erfragen Langestraße 35.

* Eine Köchin, welche selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 28 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches im Nähen und Bügeln bewandert ist, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder als Mädchen zu einer kleinen Familie, da dasselbe sich in den Haushaltungsgeschäften gerne besser ausbilden möchte. Zu erfragen Hebelstraße 4 parterre.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 62 parterre.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, sowie sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 12, parterre rechts.

* Zwei Mädchen vom Lande, welche bürgerlich kochen können und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterziehen, suchen auf Ostern Stellen. Zu erfragen Waldhornstraße 32 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie hier diente, nähen und bügeln, sowie häusliche Arbeiten verrichten kann, sucht als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 28.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 49 im 2. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches nähen und bügeln, sowie alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Ostern eine Stelle: Leopoldstraße 26 im 2. Stock rechts.

* Ein reinliches Mädchen, welches etwas nähen kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Blumenstraße 17 im dritten Stock.

Kapital-Gesuch.

* 600 Mark werden auf ein Jahr gegen genügende Sicherheit aufzunehmen gesucht. Adressen von Darleibern sind im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. B. abzugeben.

Kellnerin,

eine tüchtige, wird auf Ostern in eine hiesige Weinwirtschaft gesucht. Es wollen sich nur solche melden, welche schon in einem ähnlichen Geschäfte servierten. Zu erfragen Fasanenstrasse 6.

Köchin-Gesuch.

3.2. Eine tüchtige Restaurationsköchin findet sogleich oder auf Ostern gegen hohen Lohn Stelle.

J. Schüssler, Restauration,
Ecke der Bahnhof- und Marienstraße.

Hausknecht-Gesuch.

Ein junger, kräftiger Bursche kann als Hausknecht eintreten.

Hôtel Printz.

J. M. Stellen-Anträge.
Gesucht für sogleich ein Mädchen, welches kochen kann, nach Paris (Reise wird vergütet), 1 Französin als Zimmerjungfer nach Paris, bessere Kellnerinnen in ein feines Restaurant nach Hanau a. M. (Salair 18 M. per Monat u. Reise frei); ferner auf Ostern: 1 perfekte Näglerin nach Baden, 2 anständige Kellnerinnen nach Freiburg i. Br., sowie Gasthofs- und Restaurationsköchinnen, Kellner und Köche auf die Frühjahrs-Saison. Alles Nähere durch **J. Müller's Placirungs-Bureau**, Bähringerstraße 67.

Lehrlings-Gesuch.

3.3. Auf Ostern kann ein junger Mann in mein Weißwaaren- und Wäschegehalt unter günstigen Bedingungen als Lehrling eintreten.

Gustav Oberstl.

Lehrlings-Gesuch.

* 2.2. Ein junger Mann, welcher Lust hat, das **Vofamentiergeschäft** zu erlernen, findet Aufnahme bei **Karl Keller** Sohn, Vofamentier, Amalienstraße 11.

Lehrlings-Gesuch.

Unter sehr günstigen Bedingungen kann ein Lehrling sofort oder nach Ostern bei uns in die Lehre treten.

L. S. Léon Söhne.

Stellen-Gesuche.

* Ein Zimmermädchen aus Wien, welches schon einige Jahre dient und sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann, sucht auf Ostern eine Stelle als feineres Zimmermädchen. Die Adresse ertheilt das Kontor des Tagblattes.
* Ein junger Mann vom Schreibfach sucht Stellung. Adressen beliebe man unter **J. P. Postlagernd Karlsruhe** abzugeben.

Laufdienst-Gesuch.

Eine ältere, eheliche Person sucht sogleich einen leichten Laufdienst; dieselbe würde auch ein Kind des Tags über hüten. Zu erfragen Kronenstr. 41 im Hinterhaus im 2. Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein pensionirter Unteroffizier mit schöner Handschrift sucht Beschäftigung im Abschreiben. Gest. Offerten unter **M. 11** im Kontor des Tagblattes abzugeben.
* Eine gesehete Person sucht Beschäftigung im Waschen sowohl im Hause als auch stückweise und im Puzen: **Waldbornstraße 21.**

Empfehlung.

Eine ganz perfekte Köchin aus guter Familie empfiehlt sich zur Aushilfe oder im Krankenwarten. Zu erfragen **Ritterstraße 34** im 2. Stock.

Empfehlung.

Ein Schneider empfiehlt sich im Reinigen und Ausbessern von Herrenkleidern. Auch werden Kleider geändert und pünktlich besorgt. Zu erfragen **Hirschstraße 33** im Hinterhaus.

Herrenhemden

in bekanntem guten Schnitt, sowie alle Arten Weißzeug werden angefertigt bei **Frau Kaller**, Bähringerstraße 68 im 3. Stock. 6.3.

Verloren.

* Am Sonntag wurde am **Friedrichsthor** eine **Glasabschluss-Schlinge** verloren, man bittet, dieselbe **Sophienstraße 3** im 2. Stock abzugeben.

* Dienstag Abend wurde von der Herren- durch die Lange- und Kronenstrasse bis zum Bahnhof ein **Ohring** (mit zwei rothen Steinen) verloren. Es wird gebeten, denselben gegen Belohnung im **Vasthaus zum Hirsch** am Buffet abzugeben.

* Montag Nachmittag zwischen 5 und 6 Uhr verlor eine Frau bei der Pyramide auf dem Marktplatz ein großes **Vortemonnaie** mit einigen Mark und etwas kleinerem Geld. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe **Schützenstraße 22** im unteren Stock gegen Belohnung abzugeben.

* Verloren wurde am 8. März beim Ausgang aus dem Theater ein **Fächerhaken** von Metall mit anhängendem schwarzem **Atlas-Fächer**. Der Finder wolle diesen Gegenstand gegen Belohnung abgeben: **Waldstraße 38**, eine Treppe hoch.

* Von dem Polytechnikum durch die Langestraße und Lammstraße bis zur Kriegsstraße wurden gestern ein Paar **neue Stiefel** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben bei Fuhrmann **Frank** bei **Biegler** Jost abzugeben.

Entlaufener Hund.

Wem ein junger, weißer **Hund** zugeht, ist, wolle dieses freundlichst mittheilen: **Friedrichsplatz 2** im Laden.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages**, **Bismarckstraße 45.**

Verkaufsanzeigen.

2.2. Zu verkaufen, Alles neu und billigen Preises: 1 Schreibisch, 1 kleines Kanapee (Preis 30 M.), **Chiffonnières** von 30 M. an, große und kleine Kommode, Waschkommode, Pfeilerchränken, massive nußbaumene Bettladen, Kiste, Matrasen, Wasch-, Nacht-, ovale und viereckige Tische, Stroh- und Rohrstühle, einthürige Kästen von 18 M. an, 1 zweithüriger Kasten 34 M., Küchenschranke, Fußschmel: **Waldstraße 30.**

* 2.2. Zu verkaufen: eine große Auswahl halbfrenzösische u. Mainzer Bettladen mit sehr guten Federrosten, Matrasen und Polstern von 54 M. an, Wasch-, Nacht-, Ovale, Küchen- und polirte Tische, Chiffonnières, Kommode, 2 schöne Kanapees, Rohr- und Strohstühle, Küchenschranke, Kinderbettladen zu 18 M., Schreibische, 8 Stück sehr schöne Seegrasmatrasen und fortwährend Seegras bei **Weber**, **Tapezier**, **Kreuzstraße 3.**

* 2.1. In der **Stephanienstraße 42** sind **Kanarienvögel**, **Harzer** und **Holländer**, zu verkaufen. Haben per Stück 4-6 M., Hennen per Stück 80 Pf. bis 1 M. Dasselbst wird auch eine Partie altes Eisen, Bücher, Papier etc. abgegeben.

* Ein fast neuer, eiserner **Säulenofen** für Steinkohlen und ein ebenfalls fast neuer, kleiner **Melbinger'scher Fallofen** werden sehr billig verkauft: **Waldstraße 10** im 3. Stock.

Ein sogenannter **Bierbrauer-Stockarren**, auch für Klüser und Kaufleute geeignet, ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: **Durlacherthorstraße 81.**

Eine gute **Grover & Baker-Maschine** für Schneidarbeit zu 45 M. und eine **Doppelkettenstich-Maschine** für Planellhemden zu 20 M. sind zu verkaufen: große **Herrenstraße 25.**

Hauskauf-Gesuch.

* 2.1. Ein gut erhaltenes Haus wird von einem soliden Mann in der Lage von der Kronen- bis zur **Waldstraße** unter günstigen Bedingungen zu kaufen gesucht. Reflektirende wollen ihre Adressen unter **H. S. Nr. 125** franco postlagernd **Karlsruhe** abgeben.

Ankauf.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahlt die besten Preise.
Frau Balzer, **Brunnenstraße 2.**
Auch werden alte **Cylinderhüte** angekauft.

Ankauf

* 2.1. von getragenen Herren- und Frauenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Betten, Möbeln zu den höchsten Preisen. Adressen wolle man gefälligst **Durlacherthorstraße 55** bei **Julius Weinheimer** abgeben.

Für Schaaf-, Ziegen-, Hasen-, Reh- felle und dergleichen

werden wie immer die höchsten Preise bezahlt bei **C. Salomon**, **Durlacherthorstraße 81.** 2.1.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen **Karlsruhe's** im Ankauf von **Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei **Herrn Octroierheber Trigler** vor dem Bahnhof und **Octroierheber Seisendorfer**, verlängerte **Karlstraße Nr. 51**, abgeben. 6.4. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Kostlich-Anerbieten.

Mehrere Herren können an einem guten Mittags-tisch zu mäßigem Preis im Abonnement Theil nehmen in der

Restauration zu den 4 Jahreszeiten.

3.2. **Unterrichts-Ertheilung**
in doppelter Buchführung à Cours 30 M., in einfacher Buchführung à Cours 15 M. Gest. Offerten sub S. im Kontor des Tagblattes.

Klavierunterricht

wird gründlich von einem jungen Manne ertheilt. Gefällige Anträge unter **K. U.** im Kontor des Tagblattes niederzulegen. *2.1.

Privat-Bekanntmachungen.

Kaffee.

gelben Java-Kaffee . . . 1 M. 30 Pf.,
braunen Java-Kaffee . . . 1 M. 40 Pf.
das Pfund in anerkannt vorzüglicher Qualität empfiehlt

Wolfsmüller,

3.2. **Ecke der Ruppurrer- und Werberstraße.**

Garantirt reinen
alten Malaga
(1868r),
für Kranke und Reconvallescenten ärztlich empfohlen, offerirt
à 1 M. 40 Pf. per 1/2 Flasche,
à 2 M. 50 Pf. per Flasche,
incl. Glas (bei Abnahme von 10 Flaschen à 2 M. 40 Pf.)
Julius Höck,
zum grünen Hof.

Lebensbedürfnis-Berein Karlsruhe.

(Eingetragene Genossenschaft.)

3.3. Eine kürzlich eingetroffene Sendung Weine:
1) **Burgunder** à 86 Pf. per Flasche,
2) **Chablis** à 100
haben wir wieder unterfuchen lassen und berichtet darüber der Vorstand des chemischen Laboratoriums am Polytechnikum, Herr Prof. Dr. Birnbaum, im Allgemeinen:

Die Untersuchung der beiden Weine, von welchen einer meiner Assistenten Proben vom Faß entnahm, hat folgendes Resultat ergeben (folgt die Analyse):
Beide Weine enthalten keine freie Mineralsäure; beide üben auf den polarisirten Lichtstrahl keine Drehung aus, bei ihrer Darstellung ist demnach kein Stärkezucker verwendet. In dem rothen Weine konnten fremde Farbstoffe nicht erkannt werden, er zeigte sich namentlich frei von Fuchsin. Nach dieser Untersuchung muß ich die beiden Weine für reine Naturweine erklären.
Die Analyse liegt bei uns zur Einsicht auf.

Der Vorstand.

Bamberger Zwetschgen,
schönste rauchfreie Waare, gebe ich einige Säcke, à 1 und 2 Centner, ganz billig ab.
J. Schuhmacher,
Amalienstraße 14. 2.1.

Zur Beachtung.

Die Quelle der meisten Krankheiten ist unbestritten die Vernachlässigung der Erkältungen; Heiserkeit und Husten im Beginn unbeachtet, haben leicht die bedenklichsten Folgen, als Lungenentzündung, Schwindsucht etc. Das einfachste und probateste Mittel sind anerkannt die **Stollwerk'schen Brust-caramellen**, welche in allen hervorragenden Geschäften und den meisten Apotheken käuflich sind. 8.3.

Keinen Land-Honig

empfehlen **Wolfmüller**,
3.2. Ecke der Müppurrer- und Werderstraße.

Bestens empfohlen

werden selbstverfertigte und Braun-schweiger Fleischwaren bester Qualität, täglich frische Brat- und Wiener Würstchen, Frankfurter geräucherte Bratwürste, verschiedene Braten, gesalzenes u. geräuchertes Schweinefleisch, Thüringer Schinken im Ganzen und im Ausschchnitt, reines selbst ausgelassenes Schmalz in **Sulzer's Fleischwarengeschäft, Langestraße 144.**

Heute frische Schellfische, Cabeljan, gewässerten Laberdan. **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Speckbückinge

zum Rohessen sind frisch eingetroffen und empfehle solche, namentlich auch für Wirthe, billigt **J. Schuhmacher**, 2.1. Amalienstraße 14.

Die Viktualien-Handlung

von **L. Strauß**, Waldbornstraße 22, empfiehlt in gut kochender Waare:

Geschälte Niesen-Erbisen	24 Pf.
größte Heller-Linsen	23 "
Kernen-Gries	23 "
Reis Nr. I	23 "
Reis Nr. II	18 "
Sago	29 "
Einforn	29 "
Bohnen	17 "
Rudeln	40 "
Panier-Mehl	33 "
Mehl Nr. 0	26 "
Mehl Nr. 1	20 "
Soda	10 "
Serise	23 "

gebranten Kaffee, prima Waare 1 M. 54
Sämmtliche Artikel per Centner entsprechend billiger.
L. Strauß, 22 Waldbornstraße 22.
6.2.

Butterpulver

verkürzt die Zeit des Butterns; macht die Butter fester und schmackhafter und verhindert das Ranzigwerden derselben. Ein Paquet, ausreichend für 500 Liter Milch, à 50 Pf. zu haben bei **Th. Brugler** in Karlsruhe, **F. W. Stengel** in Durlach, **A. Fischer** in Rastatt.

Po-Ho,

direct aus China eingeführt, in Flacons zu 1 M. 50 Pf. und zu 3 M., gegen Migraine, Neuralgie, nervöse Kopf-, Sichts- od. Zahnschmerzen, sowie höchstes chinesisches Zahnpulver in eleganten Holzetuis à 60 Pf. zu haben bei **Th. Brugler**, Waldstraße 10.
12.1.

Reines Schweineschmalz

per Pfund 80 Pf., bei Abnahme von 5 Pfund à 70 Pf., in Käbeln von 50 und 100 Pfund billiger, empfiehlt **Wolfmüller**, 3.2. Ecke der Müppurrer- und Werderstraße.

Frische, große Eier, per Hundert 5 M. 60 Pf., und **süße Sennbutter** billigt bei **A. Reinhold**, Zirkel 24.

Rheumatismus

jeder Art, **Stärkung der Nerven** etc. wird als vorzüglich empfohlen: **Dr. Ostermayer's Nerven-Spiritus** à Flacon zu 80 Pf. Depot bei **Th. Brugler**, Waldstraße 10.

Schwedische Jagdliesel-Schmiere von Säger für Oberleder und Sohlen empfiehlt für die jetzige Jahreszeit in Büchsen zu 60 Pf., 1 M. und 2 M. **Th. Brugler**, Waldstraße 10.
5.3.

Berlinerung von Wäsche-Gegenständen und **Wäbern**: Weißstickereien jeder Art in reicher Auswahl billigt bei **K. Raupp**, 4.1. Karl-Friedrichstraße 3.

Eine Partie zurückgesetzte **Damen-Fragen** sind um jeden annehmbaren Preis zu haben. **Karl Raupp**, 6.6. Karl-Friedrichstraße 3.

Von **Gebüder Dold**, Tuchfabrik in Billingen, sind in ausgezeichneter Qualität zu beziehen:
1. **Damenstoffe**, 130 cm. breit, à M. 4.30, blau M. 4.55.
2. **Sommerstoffe**, 130 cm. breit, für Damenjacken, **Damenregenschirme** und **Herrenanzüge** gleich gut geeignet, als: **Wiltons** in 20 Farben à M. 6.— **Diagonals** und **Clasiques** in 80 Farben M. 7.— **feine Velours** M. 7.—
3. **feine Herrensummerstoffe**, 130 cm. breit, in 100 Farben à M. 7.— und à M. 9.—
4. **feine Demi-Saisonstoffe**, 130 cm. breit, für Herrenanzüge, 30 verschiedene Dessins, à M. 9.50.
5. **Damenunterrockstoff** in hochroth, grün, weiß und chamois, 130 cm. breit, M. 7.—
6. **Vorbedecken, Bügeldecken, Bettdecken** à M. 10.— M. 20.—
7. **Grüne Divree- und Militärfächer** in allen Farben, 120—130 cm. breit, à M. 5.— M. 9.— **Darunter preussische graue Militärhosenstoff**, 120 cm. breit, à M. 7.— eignet sich trefflich für den Privatgebrauch. Ein Kleidungsstück dieser Sorte erhält sich bei fortwährendem Tragen mehrere Jahre in gutem Zustande und besitzt das Ansehen eines hohen dunkeln Wollstoffs. Preisangabe in Meter für decantirte Waare, Dessen per Stück. Muster von allen Seiten werden gratis und franco versandt.
12.7.

Alle vorkommenden **Tapezier- und Polsterarbeiten** werden schnell, gut und sehr billig besorgt bei **Emil Kraut**, Tapezier, verl. Akademiestraße 58.

Das Seidenwaaren-Geschäft von S. Dertinger,

Waldbstraße 11, empfiehlt eine große Auswahl **schwarze Lyoner Seidenstoffe**, sehr gute Qualitäten, à M. 3, 3. 50, 4, 4. 50 per Meter, sowie **sämmtliche Seidenartikel** zu äußerst billigen Preisen. **S. Dertinger**, Waldstraße 11.
3.2.

Geschäfts-Eröffnung.

Von meiner Einkaufsreise zurückgekehrt, habe ich unterm Heutigen mein **Putz- und Modewaaren-Geschäft** eröffnet und empfehle sämtliche Neuheiten den geehrten Damen zur gefl. Ansicht. **Kleider, Talmas, Jäckchen u. dgl.** werden nach dem neuesten Schnitte geschmackvoll und billigt ausgeführt. Auch nehme ich **Stroh Hüte** für Herren und Damen zum Waschen, Färben und Faconniren an unter Zusicherung bester Bedienung. Hochachtungsvoll **F. Herrmann**, 4 Waldbstraße 4, neben dem rothen Haus.

Corsetten,

zurückgesetzte, einen **Dosten** von 12 Duzend, verkaufe ich, um schnell damit zu räumen, zum Selbstkostenpreis. Ferner empfehle ich **Corsetten** für Kinder schon von 2 Jahren zu 2 Mark das Stück, **Confirmanden-Corsetten** zu 4 und 5 Mark, für Damen Corsetten von den gewöhnlichen bis zu den feinsten von 4 bis zu 12 Mark, in weiß und grau, in kurzen und langen Taillen, in jeder Weite und beliebiger Auswahl, **neu eingetroffene Caras-Corsetten** mit **Vössel-Blanchettes**, sowie **Extra-Corsetten** von jeder Weite für starke Damen, in weiß und grau. **Faus Gorgo** zu 1 1/2 und 2 Mark. Da ich, wie bekannt ist, nur **Pariser Corsetten** führe, lade ich zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein. Hochachtungsvoll **B. Wenz**, 7 Herrenstraße 7.
NB. Corsetten zum Waschen und Repariren werden jede Woche angenommen und wie neu wieder hergerichtet.
10.8.

Corsetten!
für Frauen und Mädchen, grau und weiß, gut gearbeitet und neuester beststehender Form empfiehlt zu nachstehend billigen Preisen: M. 1, 20, 2, 50, 3, 4 und 5.
*21. **Stahl, Hoflieferant, Langestraße 121.**

Ausverkauf.
Der Ausverkauf meiner Kurzwaren wird sowohl en gros als auch en détail diese Woche noch fortgesetzt, ebenso die Ladeneinrichtung, Schäfte, Glaslasten, Schreibpulte, Ladentische, Kisten etc. etc.
Simon S. Ettlinger,
Bähringerstraße 102,
Eckladen.

Für Conditor! 3.1.
Osterlamm-Formen
in Kupfer von 100—165 Mm.
bei **Wilh. Riby, Herrenstraße 48.**

Geschäfts-Empfehlung.
6.1. Ich empfehle mich im Abnähen von Bettcouverten und Unterröcken, sowie auch im Steppen auf der Maschine. Alle hoch und sichere billige und pünktliche Arbeit zu. Auch wird Wolle zum Schlumpfen angenommen und vermittelt Dampfmaschine schön besorgt.
Frau Kühner,
Erbsprinzenstraße 22 im 4. Stod.

Fußboden-Glanzlack
in jeder beliebigen Farbe, das Pfund zu 1 Mark 15 Pfennig, bei Abnahme von 10 Pfund per Pfund 1 Mark 10 Pfennig.
Auch wird das Lackiren übernommen.
Leopold Burchardt,
Maler und Tüncher,
Berberstraße 22 und Schützenstraße 6.
NB. Zur Bequemlichkeit meiner werthen Kunden habe ich von heute an auch eine Niederlage bei **Herrn S. Rossmann, Bähringerstraße 96,** errichtet.

Holzhandlung
von **Franz Stadelmeier,**
Luisenstraße 28,
empfiehlt
Buchenholz gesägt und gespalten pro 50 Kilo 1 M. 70 Pf.
Fichtenholz gesägt und gespalten pro 50 Kilo 1 M. 50 Pf.
Bei Abnahme mehrerer Zentner oder Ster franco ins Haus geliefert.

Restauration
zu den 4 Jahreszeiten.
Meine guten reinen Weine zu 15, 17, 20, 25 und 30 Pfennig den ¼ Liter bringe ich in empfehlende Erinnerung.
Karl Scherer.

Handschuhwascherei.
Glacé-, wach- und dänischlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei **Frau Müller, Hirschstraße 42.**
Auch werden daselbst Federn geträufelt.

Dankfagung.
Mit herzlichem Danke bescheinige ich hiermit den Empfang von Einhundert Mark von Ungenannt zur sofortigen Vertheilung an hiesige Arme.
Karlsruhe, den 13. März 1877.
Dr. Spemann.

Todesanzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, nach langem Leiden unsere theure Gattin und Mutter **Katharina Blochmann** im Alter von 57 Jahren heute Morgen zu sich zu rufen.
Um stille Theilnahme bitten:
Die Hinterbliebenen.

Musikalischer Vorbildungskurs.
4.2. Am 4. April beginnt ein neuer Kursus, in welchen wieder Schüler und Schülerinnen nach zurückgelegtem 8. Lebensjahre aufgenommen werden.
Dieser Vorbildungskurs bietet den Kindern Gelegenheit, den Sinn für Musik auf die leichteste und angenehmste Weise zu entwickeln. Der Unterricht wird in 2 Stunden wöchentlich erteilt. Preis monatlich 2 Mark.
Gefällige Anmeldungen nehmen entgegen
Anna & Lina Kampmeyer, Musiklehrerinnen,
Amalienstraße 8, 2. Stod.

Zu Confirmations-Geschenken
empfehlen wir unser reichhaltiges Lager von geeigneten Gegenständen.
Friedrich Wolf & Sohn,
6.4. Hoflieferanten.

Zu Confirmations-Geschenken
passend, empfehle in schönster und größter Auswahl: goldene und silberne Uhrenketten, Ringe, Manschetten und Hemdknöpfe etc. zu äußerst billigen Preisen.
R. Höllischer,
Gold- und Silberarbeiter,
169 Langestraße 169.
6.3.

Zu nützlichen und gediegenen Geschenken für
Confirmanden
empfehle ich
Uhren zu 12 Mark.
G. Schmidt-Staub, Hof-Uhrmacher,
4.1. Marktplatz.

M. Reutlinger,
Kronenstraße 10,
empfiehlt sein großes Lager aller Arten Holz- und Polstermöbel und sichert schnelle Bedienung sowie sehr billige Preise zu.
Ganze Einrichtungen sind stets vorrätig und werden Aufträge in kürzester Zeit pünktlichst ausgeführt.
4.1.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.
2.2. Grundkapital 8,000,000 M.
Wir beehren uns, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß wir dem Herrn **Adolf Mondt, Hirschstraße 9,** eine Agentur der Gesellschaft übertragen haben.
Karlsruhe, im März 1877.
Die Generalagentur für das Großherzogthum Baden:
Gustav Fromme.
Mit Bezug auf Obiges empfehle ich mich hiermit zum Abschluß von Feuer-Versicherungen aller Art bestens.
Adolf Mondt,
Hirschstraße 9 in Karlsruhe.

M. Winter,
Holz- und Kohlen-Geschäft,
Kontors und Verkaufsstellen: Herrenstraße 30,
Augartenstraße auf dem Holzhof,
Amalienstraße 11 bei Herrn R. Stumpf.
1. Ruhr-Fettschrot, Ruhr-Stückkohlen, fette und magere Rußkohlen für Füllöfen, **Coaks** (wie er fällt und zerkleinert) für Füllöfen zu den laufenden billigsten Preisen.
Bei Wagenladungen auf Wunsch des Käufers kostenfreie Controle auf einer städtischen Brückenwaage.

Café Seyfried,

10 Zirkel 10.

* Heute Anstich von Frankenthaler **Märzenbock.**

Café Prinz Karl.

Heute Mittwoch Abend frische hausgemachte **Fleischwürste**, was empfehlend anzeigt.

H. Neimeier.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Chorprobe für das 4. Konzert.

Philharmonischer Verein.

Heute keine Probe.
Die nächste Probe findet Donnerstag den 15. d. M., Abends 7 Uhr, statt.
Der Vorstand.

Liederkränz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

W. W. I. D. K.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 14. März. Sechste Vorstellung außer Abonnement. Zum Vortheil der Hinterbliebenen des Componisten. **Der Widerspenstigen Zähmung.** Oper in 4 Akten von Hermann Götz. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 14. März. Theater in Baden. **Das Gefängnis.** Lustspiel in 4 Akten von Benedix. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

13. März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	0	27" 5"	Südwest	Schnee umwölkt
12 " Mitt.	+ 34	27" 5"	"	"
6 " Abds.	+ 14	27" 5"	West	"

Standesbuchs-Auszüge.

Chetaufgebote:

12. März. Heinrich Schneider von Erfeld, Brauer, mit Christine Stemmler von Gondelsheim.

Geschließungen:

13. März. Karl West von Falkenstein, Schuhmacher, mit Karoline Ebertag von Eberbach.

Geburten:

- 10. März. Elise Mathies, Vater Johann Bollmer, Fabrikarbeiter.
- 11. " Anton August, Vater Anton Brückig, Schlosser.
- 11. " Mina, Vater Josef Hering, Schneider.
- 11. " Clara Marie Theresie, Vater Ferdinand Elbs, Sekretär.
- 12. " Karl Ludwig, Vater Ludwig Kassebter, Schieferdecker.
- 12. " Marie Katharine, Vater Friedrich Hartnagel, Schuhmacher.
- 12. " Ein Knabe (totgeb.), Vater Heinrich Jung, Schneider.
- 12. " Ernst Arthur und Clara Magdalene (Zwillinge), Vater Ernst Hog, Locomotivführer.
- 13. " Mathilde, Vater Julius Durlacher, Handelsmann.

Todesfälle:

- 12. März. Gustav, alt 1 Jahr 5 Monate 15 Tage, Vater Maschinist Bollmer.
- 12. " Philippine, alt 9 Jahre, Vater Kutscher Sürste.
- 13. " Leopold, alt 4 Jahre, Vater Schreiner Pfeiffer.
- 13. " Friedrich, alt 1 Jahr 11 Monate 4 Tage, Vater Heizer Moser.
- 13. " Wilhelm, alt 1 Jahr 10 Monate 29 Tage, Vater Schuhmachermeister Wehle.
- 13. " Wilhelm, alt 10 Monate 16 Tage, Vater Schreiner Hand.
- 13. " Katharine Blochmann, alt 57 Jahre, Ehefrau des Küblermeisters Blochmann.

Preise der Holz- und Kohlen-Handlung

M. Winter,

Dampf-Säge- und Spalterei.

Kontors und Verkaufsstellen: **Herrenstraße 30,**
Mugartenstraße auf dem Holzhof,
Amalienstraße 11 bei Herrn R. Stumpf.

Buchen Scheitholz (Gebirgsolz) klein gemacht, per 1 Ster M. 14.75,
Fornen Scheitholz (zum Anfeuern) " " " 1 Ster M. 10.—,
beide Sorten " " " 1 Centner M. 2.—.

Frei an's Haus geliefert. Garantie für volles Gewicht. Wagenladungen werden auf Wunsch des Käufers auf einer städtischen Brückenwaage kostenfrei gewogen und nach dem Befund berechnet.

Karlsruhe.

Samstag den 17. März 1877

VI. Abonnements-Concert

des Großh. Hoforchesters
im großen Saale des Museums,
unter gefälliger Mitwirkung des Großh. Hofopernsängers Herrn **Harlach.**

Programm.

1. Ouverture: „Meeresstille und glückliche Fahrt“ Mendelssohn.
2. Concert für Violoncello. Boltmann, vorgetragen von Herrn W. Lindner.
3. Lieder: a. Ihr Grab. Schubert.
b. Zwei Minnelieder. Hofmann.
4. Danse macabre (zum Erstenmale) Saint-Saëns.
5. Sinfonie eroica. Beethoven.

Der Flügel ist aus dem Lager der Herren Gebrüder Fran.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Preise der Plätze:

- Ein nummerirter Platz im Saale II. Abtheilung 3 M. — Pf.
- Ein nichtnummerirter Platz im Saale 2 M. — Pf.
- Ein nichtnummerirter Platz auf der Gallerie 1 M. 50 Pf.

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Frey und Schuster**, für nummerirte Plätze jedoch nur bei Herrn **Schuster** zu haben.
An der Kasse sind Abends ebenfalls Billete zu haben, doch findet daselbst kein Umtausch statt.

Um Störungen zu vermeiden, werden während der Aufführung eines Musikstückes die Thüren geschlossen.

Karlsruhe.

Montag den 19. März 1877

IV. Kammermusik-Abend

unter gefälliger Mitwirkung der Großh. Bad. Hofopernsängerin **Fräulein Bianchi** und des Herrn Hofkapellmeister **O. Dessoff.**

Deecke, Schmid, Hois, Lindner.

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Schuster** und **Frey** zu haben.

Eintracht.

3.2. Gemäß §. 25 und 27h unserer Statuten findet bis

Mittwoch den 21. März, Abends 8 Uhr,
im Musiksaale

General-Versammlung statt, zu deren zahlreichem Besuche wir unsere Mitglieder hiermit einladen.

Die Tages-Ordnung wird durch Anschlag im Restaurationslokale und Lesezimmer, sowie durch Circulair unseren Mitgliedern mitgetheilt.

Karlsruhe, den 4. März 1877.

Der Vorstand.

Krämer, Levisohn.

Die Manufactur- und Modewaaren-Handlung

von

Ferd. Herschel,

vormals G. H. Denison,

beehrt sich, ergebenst anzuzeigen, daß sämtliche im In- und Auslande eingekauften

Neuheiten

für die Frühjahr- u. Sommersaison 1877
in größter Auswahl eingetroffen sind.

Wir bringen hierdurch empfehlend zur Anzeige, daß wir wieder **Stämme aller Holzarten** auf unserer **Dampfsägmühle** zu billigsten Preisen schneiden.

Stövesandt & Kollmar,

Möbelfabrik.

3.2.

Freunde

Übernachteten hier vom 11. bis 13. März.

Bayerischer Hof. Adolff, Reallehrer v. Eberbach.
Darmstädter Hof. Stadelbauer, Inspr. v. Stuttgart.
Priv. v. Bärlich. Dr. Müller v. Bonn. Kramer, Kfm. v. Münzheim. Pappen, Kfm. v. Hall.

Deutscher Hof. Kermer, Kfm. v. Achem. Mißbauer, Kfm. von Hülß. Wiser, Kfm. v. Schlengen. Gutmann, Kfm. v. Wörth. Feigle, Kaufm. v. Wengen. Wetz, Priv. v. Bonn.

Englischer Hof. Koch, Kfm. v. Kaiserslautern. Reinach, Kfm. v. Hanau. Schumann, Kfm. v. Frankfurt. Schuer, Kfm. v. Nürnberg. Wöhrenberg, Kfm. v. Heidelberg. Hagelsteb, Kfm. v. Düren. Bartels, Kfm. v. Geln. Grelmann, Kfm. v. Jony. Ries, Kaufm. v. Frankfurt. Strohmeyer, Kaufm. v. Berlin. Neumann, Kaufm. v. Stuttgart. Michaelis, Kaufm. v. Hannover. Bauer, Kfm. v. München. Friedrich, Kfm. v. Heidelberg. Würzburger, Kfm. v. Dürkheim.

Erdringen. Dumralb, Offizier mit Fam. von Mannheim. Schrotz m. Fam. v. Pforzheim. Kühn v. Steinbach, Bandt v. Mainz. Schwarzschild v. Frankfurt. Schuhmacher v. Bacharach. Smith u. Sohn v. Freiburg. Hallberger v. Berlin. v. d. Gröben, Offizier v. Colmar. v. Ehrenfeld v. Gindorf. Frau Dr. Water v. Hamburg. Scholler, Kaufm. v. Frankfurt. Capnus, Kaufm. v. Bremen. Baurhardt, Kaufm. v. Lüneville. Hauger, Kfm. v. Stuttgart.

Gasthof Beck. Schäfer, Kfm. v. München. Daus, Kfm. v. Kehl. Weg, Gastwirth v. Heilbronn. Friedrich, Priv. m. Frau v. Nassau. Klein, Kfm. v. Bärlich. Künstler, Rentier v. Dresden. Krüger, Priv. v. Deneufelingen.

Geiß. Althuber, Kfm. v. München. Sied, Kfm. m. Frau v. Mülden. Scholler, Gerber v. Gernweiler. Roth, Kfm. v. Kappelrodt.

Goldener Adler. Mügel, Fabr. v. Saarbrücken. Glärsheim, Kfm. v. Gaggenau. Vobenkauser, Kfm. v. Worms. Böttinger, Kaufm. v. Elberfeld. Jost, Kfm. v. Speyer. Frau Hed v. Dürkheim. Müller, Kfm. v. Leipzig. Hoffmann, Kaufm. v. Mannheim. Althuber, Kfm. v. München. Herchenbach, Kaufm. v. Düsseldorf. Mertens, Kfm. v. Geln. Guntert, Kfm. v. Weissenstein. Kuppenheim, Fabr. v. Pforzheim.

Goldener Ochsen. Leol, Kfm. v. Stuttgart. Leopold u. Hirsch, Kfm. v. Hamburg. Böhmann, Kfm. v. Haslach. Heilbronner, Kfm. v. Laupheim. Göpel, Kfm. v. Neuwied. Bender, Kfm. v. Kaiserslautern.

Goldenes Schiff. Dreifuß, Kaufm. v. Nassau. Kahn, Kfm. v. Mainz. Rosenthal, Kfm. v. Stuttgart.

Kaplan, Kfm. v. Leipzig. Blum, Kfm. v. Straßburg. Weber, Kfm. v. München.

Grüner Hof. Salathe u. Hud, Kaufm. v. Lahr. Haub, Kfm. v. London. Lampert, Kfm. v. Dornbach. Frömsdorf, Kfm. v. Dresden. Zerb, Kfm. v. Rieslingen. v. Schilling von Hohenwetterbach. Klepe, Major von Berlin. Rothhoff, Ing. v. Saargemünd. Ebele, Kfm. v. Magdeburg. Garmisch, Kfm. v. Kiel. Herrman mit Künstlergesellschaft a. Ungarn. Stetzel u. Mallum, Kfm. v. Mannheim.

Hotel Große. Moltenhauer, Part. v. Frankfurt. Frei, Rent. v. Sulz. Fischer, Fabr. m. Frau v. Bruchsal. Weibel, Kfm. v. Wehr. Hirsch, Kfm. v. Ulm. Weiztold u. Ullenthal, Kaufm. v. Berlin. Naud, Kaufm. v. Genua. Rau, Kfm. v. Leipzig. Lemmer, Kfm. v. Achem. Kuchs, Kaufm. v. München. Neu, Kfm. v. Frankfurt. Studardt, Securipector v. Goffel. Dettler, Kfm. v. Weissenfels. Steger, Kfm. v. Mainz. Paul u. Heimberger, Kfm. v. Frankfurt. Wagner, Kfm. von Selb. Düsterberg, Kfm. v. Elberfeld. Berg, Kfm. v. Paris. Böhring, Kfm. v. Saagen. Gruse, Kfm. v. Bremen. Bamberg, Kfm. v. Annaberg. Eckhardt, Kfm. v. Cassel. Schuhmacher, Kfm. v. Bielsfeld. Greis, Kfm. v. Seefeld. Weder, Kfm. v. Hanau. Verischen, Kfm. von Kitz. Matbach, Kfm. v. Neuwied. Kehler u. Peter, Kfm. v. Mannheim. Stein, Part. v. Weiskheim.

Hotel Stoffleth. Hierholz, Kfm. v. Straßburg. Gierl, Kaufm. v. Coburg. Behrens, Kaufm. v. Berlin. Darfch, Kfm. v. München. Walter, Priv. v. Freiburg. Zimmermann, Ing. v. Worms. Weg, Kfm. v. Staufen. Strohmenger, Kfm. v. Schweinfurt. Denzler, Kfm. v. Goustanz. Kellner, Kfm. v. Weida. Weber, Kfm. v. Korbach. Stein, Kfm. v. Frankfurt. Bernle, Kfm. v. Stuttgart. Duffner, Kfm. v. Elberfeld. Menninger, Ing. v. Geln. Kehrnbach, Priv. v. Bern. Neutger, Fabr. v. Hjerlohn.

Hotel Lannhäuser. Stadel, Kaufm. von Geln. Weder, Kfm. v. Dresden. Baumann, Kfm. v. München. Sietmer, Kfm. v. Elberfeld. Krüger, Kfm. v. Berlin. Bauer, Rent. v. Wiesbaden. Bürger, Kaufm. v. Goustanz. Reinhardt, Kfm. v. Gamburg. Vaber, Fabr. v. Bärlich.

Massauer Hof. Seligmann m. Fam. v. Worms. Heilbronn m. Fam. u. Weill, Kfm. v. Schmieletau. Meyer, Kfm. v. Dürkheim. Gabn, Kfm. v. Einsheim. Kehl u. Schwester v. Kreuznach. Hirsch m. Frau v. Pirmasens. Seligmann v. Lomberg.

Prinz Waz. Waller, Kfm. v. Meinsfeldt. Kfch, Kfm. v. München. Manz, Kfm. v. Speyer. Dänlehuber, Kfm. v. Frankfurt. Ammerle, Kfm. v. Ibringen. Mauser, Kfm. v. Bregenz. Schlad u. Lange, Kaufm. v. London. Schaf, Kfm. v. Weiskheim. Mad, Photograph

v. Bamberg. Michel, Weinhändler v. Coblenz. Dachauer, Brauer v. Dachau. Mofler, Rentier v. Geln. Sternberg, Fabr. v. Leipzig. Metzger, Kaufm. v. Pforzheim. Strich, Kfm. v. Klingmünster. Wolf, Kfm. v. Rarbau. Hecht, Kfm. v. Pirmasens. Seis, Kfm. v. Ludwigshafen. Engel, Kaufm. v. Frankfurt. Mohr, Kaufm. v. Lahr. **Rotthes Haus.** Henn und Leutwein, Rent. von Freiburg. Keller, Gärtner v. Rhodi. Roth, Gärtner v. Weiskheim. Weller, Kaufm. v. Neustadt. Sander, Kfm. v. Hall. Keppel, Kfm. v. Lahr. Kupfer, Kfm. von Kupferzell. Klezsch, Musikdirektor von Mannheim. Menz, Kfm. v. Pforzheim. Weill, Kfm. v. Frankfurt. Böhme, Kfm. v. Achem. Strich, Kaufm. v. Heidelberg. Reibhard, Kfm. v. Solingen. Wagner, Kaufm. Basel. Zahn, Fabr. v. Stuttgart.

Karlsruher Wochenplan.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. Ausstellung im oberen Corridor: 33. Blatt Hablerungen, von Swanefeld - 25. Blatt Kupferstiche von G. Wille.

Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder.

- 10. Enthüllungsfeste des Siegesdenkmals zu Freiburg.
- 13. Generecht, von Streder in Köln.
- 33. Die Arenstraße, von R. Pöffer in München.
- 34. Winterabend, von A. Schwetzer in Düsseldorf.
- 37. Feuernde, von G. Hour in München.
- 38. An der Lüneburger Heide, von G. C. Schrum in Karlsruhe.
- 39. Stizze, von Ulsten in Karlsruhe.
- 41. Parthe aus Kestenholtz, von K. Wegner in Karlsruhe.
- 42. Parthe aus Bienenweller im Elsaß, von demselben.
- 43. Norwegischer Gebirgsbach, von Hugo Knorr in Karlsruhe.
- 44. Badische Dorfparkthe, von Wilhelm Schmitt in Karlsruhe.
- 46. Ein Norwegischer Fjord, von N. Hansen in Karlsruhe.
- 47. Gansoffa, Landschaft, von Edmund Kanoldt in Karlsruhe.

Anstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und 2-4 Uhr.

Groß. Alterthümer-Sammlung im Sammlungsgebäude. Geöffnet jeden Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf. Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.